

Stadtverwaltung mit Intrexx

Das Mitarbeiterportal der Stadt Brandenburg kommt gut an

In Verwaltungen und Gemeinden nimmt das Management von verteilten Informationen und Fachverfahren eine zunehmend wichtige Rolle ein. Portale haben sich hier als zentraler Anlaufpunkt zur Verwaltung von Daten und zur Abwicklung von Prozessen vielfach bewährt. Die Stadt Brandenburg an der Havel konnte mit ihrem internen Portal nun deutliche Kommunikationsvorteile realisieren.

Bei der Stadt Brandenburg an der Havel hat die Einführung eines Mitarbeiterportals zu einer erheblichen Steigerung der Effizienz und der Mitarbeiterzufriedenheit beigetragen. Zahlreiche fachspezifische wie auch ämterübergreifende Applikationen wurden speziell für die Anforderungen der Stadtverwaltung entwickelt und steuern nun diverse interne Abläufe und Informationsflüsse.

Ursprünglich war man auf der Suche nach einem Content Management System zur Verwaltung der internen Informationen. Schnell erkannte die IT-Abteilung jedoch, dass in einer Stadtverwaltung nicht nur Informationen zu managen sind, sondern es sich vor allem um Funktionen, Anwendungen und Prozesse dreht, die sinnvoll abgebildet werden sollten. Daher begab man sich auf die Suche nach einer Portallösung, die andere bestehende Anwendungen ablösen und ebenso als internes Informationsportal dienen sollte.

Der Impuls für ein solches „Anwendungs- und Informationsportal“ ging in diesem Fall von der IT-Abteilung und der Internetredaktion aus. Im Rahmen des Erfahrungsaustausches bei dem Kooperationsausschuss ADV in Potsdam traf man auf das unabhängige Beratungsunternehmen City & Bits. Der Lösungspartner für kommunales eGovernment begleitet seine Kunden bei der Umsetzung von Projekten für eine moderne Verwaltung. Für die Stadt Brandenburg wurde ein eGovernment Masterplan von 2004 bis 2007 entwickelt, der als zentralen Baustein den Einsatz eines Mitarbeiterportals vorsah. Als Software entschied sich die Stadt für Intrexx, die sich bereits bei mehr als 400 Kommunen, Behörden und Verwaltungen in Deutschland bewährt hat. Ausschlaggebend hierfür waren die flexible Erweiterbarkeit sowie die vielen fertigen Vorlagen, die einen Portalbau innerhalb relativ kurzer Zeit ermöglichen.

Das Portal wurde schließlich im Oktober 2006 in Betrieb genommen, heute arbeiten täglich 800 Mitarbeiter damit. Besonderen Wert legen diese auf die Basisanwendungen, die sich in vielen Verwaltungen finden: Informationen werden über das Portal verteilt, Seminare verwaltet und Ressourcen gebucht. In Zusammenarbeit zwischen dem Amt für automatisierte Datenverarbeitung (ADV) und dem Beratungsunternehmen City & Bits wurden zudem spezielle Anwendungen wie ein Vertragscontrolling und eine Fördermittelverwaltung entwickelt.

Für die Abteilung Controlling und die Fachämter wird das Vertragscontrolling über das Portal einen systematischen Überblick über alle laufenden Verträge, die im Namen der Verwaltung abgeschlossen wurden, ermöglichen. Zu jedem Vertrag können Laufzeit, Einspruchsfristen, Prüfperioden, etc. verwaltet werden. Mittels automatischen Hinweiskontrollen (Wiedervorlage) ist die laufende Kontrolle aller Verträge möglich, zum Beispiel auf eine anstehende Überprüfung der korrekten Leistungserbringung oder auf Verträge, deren Kündigungsfrist abläuft.



Institution: Stadt Brandenburg
www.stadt-brandenburg.de

Standort: Brandenburg an der Havel

Branche: Kommune

Einwohner: ca. 74.000

Mitarbeiter: 800

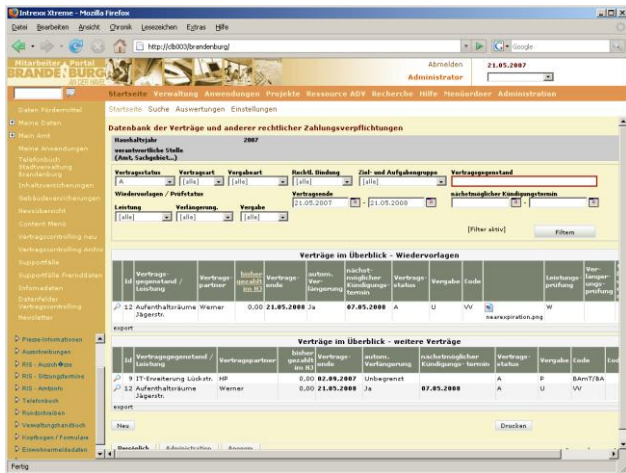
Partner: City & Bits,
www.cityandbits.de

Produkte und Services:

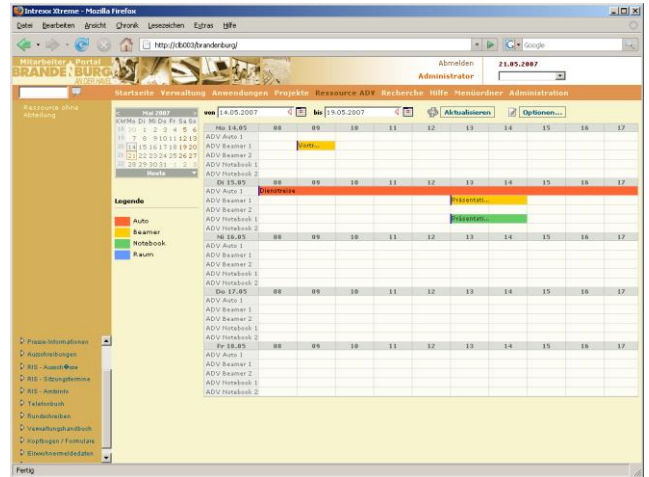
Intrexx
CMS Studio
Projektmanagement Studio

„Das leistungsfähige Portal stellt für uns eine sinnvolle Ergänzung zu den eingesetzten Fachverfahren dar. Langfristig möchten wir es als Führungsinformationssystem erweitern und damit die tägliche Arbeit in unserer Stadtverwaltung noch effizienter gestalten.“

Gert Walter, Amtsleiter ADV der
Stadt Brandenburg



Die Anwendung "Vertragscontrolling"



Ressourcenbuchung im Portal

Das Amt für Jugend, Soziales und Wohnen ist das größte Amt der Stadtverwaltung, dessen Mitarbeiter an verschiedenen Standorten in der Stadt Brandenburg an der Havel verteilt arbeiten. Das Mitarbeiterportal bietet diesem Amt eine zentrale Informationsstelle. Ob Protokolle von Beratungen, eine Datenbank mit internen Festlegungen, ein Dokumentenverzeichnis, ein Beschwerdemanagement, die Ressourcenbuchung... – alle Mitarbeiter des Amtes greifen über das hausinterne Datennetz auf diese zentralen Informationen zu. Trotz anfänglicher Skepsis wurde schnell der hohe Nutzwert für die eigene Arbeit erkannt, so dass nunmehr jeder Mitarbeiter des Amtes dieses Portal für seine tägliche Arbeit nutzt.

Insbesondere die Verbreitung von News und Daten nimmt eine wichtige Rolle ein, da diese sich täglich ändern. Die Benutzer- und Rechteverwaltung der Software Intrexx ermöglicht es, alle Anwendungen und Daten personalisiert darzustellen. So kann jeder Anwender auf der Startseite seine Informationspakete (sog. Portlets) individuell anpassen und definieren, welche Informationen er dort sehen möchte: Ob Stellenausschreibungen, Verwaltungsführung, Mitarbeiterinformationen, Störungsmeldungen oder Pressemeldungen. Auch ist es möglich, über das Portal den individuellen Einstieg in die jeweiligen Fachanwendungen, die ein Mitarbeiter für die tägliche Arbeit benötigt, einzubinden. Wichtig war, dass die vorhandenen Benutzerdaten im zentralen Benutzerdatenverzeichnis in Intrexx mittels LDAP importiert werden konnten und die Passwortprüfung über LDAP gegen das zentrale Benutzerdatenverzeichnis erfolgt (Single Sign On).

Damit werden bei der Stadt Brandenburg die beiden Hauptziele für die Portaleinführung erreicht: Bestehende Einzelanwendungen sollten abgelöst und unter einer Plattform vereint werden. Weiteres Ziel war es, jedem Mitarbeiter die Informationen und Funktionen zur Verfügung zu stellen, die er für die tägliche Arbeit benötigt. Dieses wird schrittweise abgeschlossen: Programme wie Lotus Approach, Access etc. sind nun seltener im Einsatz, dafür sind die Daten, Informationen und Prozesse direkt und personalisiert im Browser abrufbar. „Das leistungsfähige Portal stellt für uns eine sinnvolle Ergänzung zu den eingesetzten Fachverfahren dar. Langfristig möchten wir es als Führungsinformationssystem erweitern und damit die tägliche Arbeit in unserer Stadtverwaltung noch effizienter gestalten“, so Gert Walter, Amtsleiter ADV der Stadt Brandenburg.

Nutzen:

- Starke Vereinfachung der Abläufe
- Benutzerfreundliche Oberfläche
- Zentraler Datenzugriff
- Automatisierung von Prozessen
- Personalisierter Zugriff
- Ein System anstelle zahlreicher Einzelanwendungen